



WFC-Vizepräsident Andreas Cording (l.), Werder-Präsident Klaus-Dieter Fischer und WFC-Präsident Ingo Kläner (v.r.) begrüßten Josef Rolfe (Zweiter v.l.) am Freitagabend als 1300. Mitglied des „WFC 27801“. • Fotos: Henseler

„Dieser Fanclub beweist, was Fans eigentlich sind“

Jahreshauptversammlung des „WFC 27801“ / Ehrengast Klaus-Dieter Fischer

Von Andreas Henseler

DÖTLINGEN • „Es ist für mich eine Ehre, bei so einem großen Fanclub dabei sein zu dürfen“, betonte Klaus-Dieter Fischer, Präsident und einer der Geschäftsführer von Werder Bremen, der am Freitagabend als Ehrengast bei der Jahreshauptversammlung des Werder-Fanclubs „WFC 27801“ im Dötlinger Schützenhof „Unter den Linden“ dabei war.



Wolfgang Klages vertritt den „WFC 27801“ auf der Werder-Weihnachtsfeier.

Neben den ausführlichen Jahresberichten des Präsidiums – allen voran von Präsident Ingo Kläner und den Kassenwarten Endro Bode und Birger Strudthoff – stand der Ehrengast im Mittelpunkt des Geschehens.

„Dieser Fanclub ist der Beweis dafür, was Fans eigentlich sind“, sagte Fischer. Die Fans und der Verein müssten zusammenstehen, um Gewalttätern, Rassisten und illegalen Feuerwerfern die

Stirn zu bieten: „Von 54 Millionen Fans in Deutschland sind etwa 5000 bis 10000 kriminell, und die muss man isolieren, damit sie nicht die Überhand gewinnen.“

Im weiteren Verlauf der Versammlung stellte Fischer das Projekt „Werder

bewegt – Lebenslang“ im Rahmen eines Lichtbildervortrags vor. „Das ist die Marke, unter der wir unser gesellschaftliches Engagement und unsere soziale Verantwortung umsetzen, weiter strukturieren und tatkräftig ausbauen – zusammen mit unseren Mitgliedern und unseren Partnern“, klärte Fischer auf. Werder Bremen engagiere sich mit bestehenden und neuen Partnern in lokalen, regionalen und internationalen Projekten und begleite diese mit seinen Mitarbeitern sowie auf allen Führungsebenen. Einbezogen würden auch die Mitglieder und Fans.

Beim „WFC 27801“ selbst läuft noch bis Ende Dezember eine Spendenaktion für das Kinderschutz-Zentrum Oldenburg, das während der Versammlung von Dr. Michael Herschelmann vertreten wurde. Dieser hatte

die Mitglieder über die Arbeit und Ziele der Einrichtung informiert. Bisher konnte der Fanclub 2248,37 Euro aus verschiedenen Aktionen und Spenden überweisen. „Und es kommt noch einiges dazu“, versprach Uwe Spille vom Ältestenrat. „Eine tolle Sache“, freute sich Herschelmann. Das Geld sei für eine Frühhilfe für junge Familien mit traumatischen Erfahrungen bestimmt – als Entlastung für die Eltern und um den Kindern frühzeitig helfen zu können.

Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung: Während Fischer Josef Rolfe als 1300. WFC-Mitglied begrüßte, ehrte Kläner Wolfgang Klages für sein Engagement in der Getränkeversorgung des Fanclubs. Dafür wird er nun mit seiner Frau auf der offiziellen Weihnachtsfeier der Bundesligamannschaft den „WFC 27801“ vertreten.